

Umbau ist ein Zeichen für *Bewegung*

Das Zürcher Familienunternehmen *Beyer Uhren & Juwelen* baute 2020 zum 260-jährigen Bestehen die gesamte Boutique um. Nun sind bereits die nächsten Neugestaltungen geplant. Ein paar Einblicke von Inhaber René Beyer.



Patek Philippe 3450
Lieblingssuhr von René Beyer

Bei Beyer Uhren & Juwelen an der Zürcher Bahnhofstrasse sieht es selten jahrelang gleich aus. Der Laden ist in Bewegung. Sowohl technische als auch optische Neuerungen im Innen- und Aussenusbau sind dem Inhaber René Beyer ein Anliegen. Die Jaisli-Xamax AG ist langjährige Partnerin von Beyer Uhren & Juwelen und wirkte bereits beim ersten grossen Ladenumbau vor über zehn Jahren mit. Auch regelmässiger Unterhalt im Bereich Elektroinstallationen wird durch unsere Fachkräfte ausgeführt.

Nicht nur der Laden, auch das Produkteportfolio bleibt im Wandel: 5 bis 10 Prozent vom Sortiment wird stets neugestaltet. Nicht des Umsatzes wegen, sondern damit der Kundschaft von Zeit zu Zeit eine Erneuerung präsentiert werden kann. Die Entscheidung, welche neuen Marken und Produkte in der Boutique verkauft werden, erfordert viel Sorgfalt und Abwägen. /



Drei Dinge, die sich wohl laut René Beyer nie ändern werden:

Meine Devise

Nicht nur Schein, auch sein. Mit unserer Boutique will ich nicht nur nach aussen schön wirken, sondern auch nach innen wertvoll bleiben. Dazu dienen Umbauten. Für mich ist Umbau immer ein Zeichen für Bewegung, für Wachstum, für Grösse. Wir planen bereits jetzt den nächsten. Denn ich möchte mit unseren Kunden wachsen, möchte bereit sein für morgen und nicht erst handeln, wenns zu spät ist.

Meine Lieblingssuhr

Patek Philippe 3450. Diese wunderschöne Uhr steht für mich gleichzeitig für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ich habe sie vor vielen Jahren aus unserem Laden an meinen Lieblingsonkel verkauft. Am Morgen dieses Tages habe ich noch Swatch-Uhren verkauft, am Nachmittag ging die Patek Philippe für 14'000.- Franken über den Tresen an meinen Onkel, als ersten grossen Kunden. So fulminant hat meine Karriere bei dieser Firma gestartet. Heute ist sie wieder in meinem Besitz und hat den fast 20-fachen Wert von damals.

Meine Zeit

Ist knapp. Ich dachte eigentlich immer, Zeit kann ich so viel haben, wie ich will in meinem Beruf. Aber in der Praxis gelingt mir das überhaupt nicht. Je mehr ich meine, die Zeit zu kontrollieren, desto mehr kontrolliert sie mich. Auch wenn sie für manche Dinge sehr knapp ist, versuche ich, mir für die wirklich wichtigen Dinge Zeit zu nehmen, schätze den Moment und lebe im Jetzt.